

Himmel, Hölle, Hokuspokus? - Glauben im Mittelalter

Religion spielte für die Menschen im Mittelalter eine entscheidende Rolle. Dabei tauchen immer wieder Begriffe auf, die uns heute eher fremd vorkommen. Einige von ihnen wirst du hier kennenlernen.

Trage jeweils die passenden Begriffe in die Felder ein und kontrolliere am Ende, ob du alles richtig hast.

Begriffe: a) Ablass, b) Beichte, c) Buße, d) Gericht, e) Frömmigkeit, f) Himmel, g) Hölle, h) Sünde, i) Heilige, j) Wallfahrt/Pilgern

Beschreibung	Begriff
1) Der Begriff bezeichnet eine innere Einstellung, die stark an der Religion orientiert ist. Dazu gehört auch, dass man die Religion aktiv auslebt.	
2) Die Wiedergutmachung einer Sünde durch eine bestimmte Handlung (z.B. eine Wallfahrt) oder allgemein die Umkehr zu Gott.	
3) Eine Handlung, die es in vielen Religionen gibt. Sie meint, dass man sich auf den Weg zu einem heiligen Ort macht, um etwas vor Gott zu bringen.	
4) Eine Bescheinigung, die von der Kirche unter bestimmten Voraussetzungen ausgestellt wird und Strafen für Sünden erlässt.	
5) Eine Tat oder eine Absicht, mit der ein Mensch bewusst gegen Gottes Ordnung verstößt, also eine Schuld vor Gott.	
6) Hier bekennt man seine Sünden vor einem Priester, der dann im Namen Gottes die Sünden vergeben kann.	
7) Vorstellung, dass man nach dem Tod vor Gott tritt, der als Richter über den Menschen urteilt, ob er in den Himmel oder in die Hölle kommt.	
8) Die Menschen im Mittelalter hatten große Angst, nach dem Tod wegen ihrer Fehler und Sünden dorthin zu kommen.	
9) Ein Leben bei Gott. Es war das Ziel eines jeden Christen, nach dem Tod dorthin zu kommen. Dafür versuchten man alles zu tun.	
10) Sie wurden im Mittelalter besonders verehrt, weil man glaubte, sie könnten helfen und bei Gott ein gutes Wort für den Beter einlegen.	

Richtige Lösungen: 1e, 2c, 3j, 4a, 5h, 6b, 7d, 8f, 9g, 10i